

CDU

Unsere Kandidaten für den Stadtrat

Gemeinsam für

Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Heimat. Gestalten. CDU.

STECKBRIEF

Name: Kniel
 Vorname: Christoph
 Geburtsjahr: 1952
 Beruf: Rentner
 Sternzeichen: Skorpion
 Familienstand: verheiratet, zwei erwachsene Söhne,
 zwei Enkelkinder
 Religion: katholisch



CHRISTOPH KNIEL

PERSÖNLICHE FRAGEN

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?

Die CDU hat in der vergangenen Wahlperiode gemeinsam mit der Verwaltung viel für unsere Stadt und die Bürgerinnen und Bürger erreicht. Wir hatten ein Sachprogramm verabschiedet, das wir zu großen Teilen abgearbeitet haben. Andere Themen und Maßnahmen sind in Arbeit oder in konkreter Planung.

In der vergangenen Periode haben wir auf unsere ausführliche Bewerbung hin den Zuschlag der Landesregierung für die Austragung der Landesgartenschau 2022 erhalten. Dies ist die große Überschrift für unser derzeitiges Denken und Handeln, auch für die nächsten Jahre.

Ich bin sehr dankbar für diese einmalige Chance, die Attraktivität und Wirtschaftskraft von Bad Neuenahr-Ahrweiler über diese große Veranstaltung stärken zu können. Dies nicht nur durch schöne gärtnerische Gestaltung, sondern vor allem durch Investitionen in nachhaltige Projekte, ökologisch, sozial und ökonomisch.

Was wäre Ihr Traumberuf?

Während meiner beruflich aktiven Zeit war mein Traumberuf immer der des Bankkaufmanns, den ich auch ausüben durfte. Aus den gemachten beruflichen Erfahrungen profitiert auch heute noch das Ehrenamt.



2017 im äußersten Westen Portugals, Atlantikküste



Februar 2019 beim Skifahren mit Ehefrau in Ehrwald, Trol

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?

Überall, wo man gut Ski fahren oder wandern kann.

Was ist Ihre Lieblingsesspeise?

Keine spezielle, gut soll es sein, natürlich und regional.

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Wenn jemand „sein Fähnchen Immer nach dem Wind dreht“.

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?

Weine aus der Region oder auch Kölsch, je nach Anlass und Jahreszeit.

Wo liegen Ihre Fehler?

Das sollen andere beurteilen.

Wozu können Sie nicht nein sagen?

Zum „allerletzten Kölsch“

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?

Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Gradlinigkeit

Was für Hobbys haben Sie?

Skifahren, Wandern und Gärtnern im eigenen Nutzgarten. Höchste Priorität haben aber alle Aktivitäten mit unseren Enkeln!

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig?

In der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler und in der CDU bin ich in verschiedenen Funktionen unterwegs, z. B. als Vorsitzender der CDU-Fraktion im Stadtrat.

Im Rotary Club Bad Neuenahr-Ahrweiler bekleide ich in diesem Jahr das Präsidentenamt. Nach 43 aktiven Jahren in der Freiwilligen Feuerwehr unserer Stadt gehöre ich seit 2013 der Altersabteilung an.

Über die Fördervereine unterstütze ich gerne den Maria-Hilf-Kapelle Landskrone e. V., das Deutsche Rote Kreuz u. a. m.

Wen oder was bewundern Sie am meisten?

Menschen, die schwierigste Situationen, sei es gesundheitlich, beruflich oder familiär, zu meistern verstehen und dabei noch Optimismus für die Zukunft und ihr Umfeld verbreiten.

Was verabscheuen Sie am meisten?

Unredlichkeit, hintergangen zu werden, fehlendes „Rückgrat“, Selbstdarstellung und Arroganz.

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?

Mit Jens Weidmann, Präsident der Deutschen Bundesbank

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Die Sprachbegabung

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Es reicht nicht aus zu kritisieren und zu fordern, es ist vielmehr notwendig Verantwortung zu übernehmen, sich zu engagieren und das Machbare zu realisieren. Es gibt viel zu tun, packen wir's entschlossen an.



Übernahme Präsidentenamt des Rotary Clubs Bad Neuenahr-Ahrweiler zum 01.07.2018



STECKBRIEF

Name: Gies
 Vorname: Horst
 Geburtsjahr: 1961
 Beruf: Mitglied des Landtages Rheinland-Pfalz;
 Dipl.-Ing.-Agr.; Weinbau-Ing.; Assessor der LWS
 Sternzeichen: Wassermann
 Familienstand: Verheiratet; 3 Kinder
 Religion: katholisch

HORST GIES

PERSÖNLICHE FRAGEN

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?

Als Abgeordneter im rheinland-pfälzischen Landtag fühle ich mich mit meiner Region und den hier lebenden Menschen sehr verbunden. Den Menschen unserer Region bei ihren politischen Fragen und Probleme zu helfen, waren und sind meine wichtigsten Ziele. Angelehnt an meine Ausbildung liegen mir Landwirtschaft, Weinbau und Tourismus besonders am Herzen. Damit aber auch die Arbeitsplätze in unserer Stadt und dem Landkreis Ahrweiler erhalten und vermehrt werden, möchte ich die Eckpfeiler Handel, Handwerk und Gewerbe weiterhin besonders unterstützen.

Was wäre Ihr Traumberuf?

Es ist der Beruf, den ich ausüben darf, als Abgeordneter für meine Region in Mainz.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?

Ein Nationalparkbesuch in Südafrika.

Was ist Ihre Lieblingsspeise?

Sauerbraten mit Klößen und Rotkohl sowie Wildsteaks vom Grill

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Unehrlichkeit, Neid, Geiz und Missgunst

Welches Tier mögen Sie besonders?

Unsere beiden Hauskatzen Ron und Harry



Im Wintergarten mit unseren zwei Katern Ron und Harry



In meinen geliebten Weinbergen an der Ahr

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?

Ein guter Burgunder von der Ahr

Was ist Ihre Musikrichtung?

Pop und Klassik

Welches Buch lesen Sie gerade?

„101 Haudagen der deutschen Wirtschaft“ von Steffen Klusmann

Wo liegen Ihre Fehler?

„Ich kann nur schlecht NEIN sagen“, wenn man mich um etwas bittet, und ich bin auch nicht nachtragend.

Wozu können Sie nicht nein sagen?

Zu einem Stück selbstgebackener Donauwelle meiner Frau Ina

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?

Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Blau

Ihre Lieblingspflanze?

Exotische Palmen und Blumen

Was für Hobbys haben Sie?

Aquaristik, Chorgesang und die Jagd (als Passion)

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig?

Bin in vielen Vereinen in meiner Heimatstadt: AKG, Bürgerschützen, DRK, Heimatverein, Ahrweiler Freireiter, Kirchenchor, Kreisgruppe der Jäger - um nur einige zu nennen.

Wen oder was bewundern Sie am meisten?

Menschen, die sich uneigennützig für andere einsetzen, diese pflegen und versorgen.

Was verabscheuen Sie am meisten?

Hass und Gewalt

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?

Ein Abend mit meinen echten Freunden ist mir lieber.

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?

Hechtangeln mit meinem Vater Josef am Laacher See

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Ich möchte Klavier spielen können.

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Sei offen und ehrlich und hilf deinen Mitmenschen.



Julia Klöckner und Horst Gies

STECKBRIEF

Name: Ropertz
 Vorname: Peter
 Geburtsjahr: 1986
 Beruf: Assistent der Geschäftsführung,
 wissenschaftlicher Mitarbeiter
 Sternzeichen: Steinbock
 Familienstand: ledig
 Religion: römisch-katholisch



PETER ROPERTZ

PERSÖNLICHE FRAGEN



Wandern und Aktivität in der freien Natur. Unterwegs auf dem Adlerweg 2017. Im Hintergrund die Zugspitze

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?
 Ich möchte mich weiterhin für die Belange der Menschen in unserer wunderschönen Heimat einsetzen. Wir leben in einer der schönsten Gegenden unseres Landes. Diese Heimat mitzugestalten, ist eine wunderschöne und erstrebenswerte Aufgabe. Gerade mit der anstehenden Landesgartenschau sind die Gestaltungsmöglichkeiten riesig. Im Fokus stehen neben der LAGA für mich die Themen Jugend, Sport, Vereine, Radwege bzw. ein Miteinander der Verkehrsarten und Wohnraum.

Was wäre Ihr Traumberuf?
 Bin mit meinem Beruf im Moment sehr zufrieden.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?
 Kanada

Was ist Ihre Lieblingsessense?
 Cordon Bleu und Wirsing

Was können Sie überhaupt nicht leiden?
 Unehrllichkeit, ideologische Sichtweisen

Welches Tier mögen Sie besonders?
 Hirsch

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?
 Dunkles Weizenbier im Sommer, ansonsten Rotwein

Was ist Ihre Musikrichtung?
 Rock & Pop oder eine gute Playlist bei spotify

Welches Buch lesen Sie gerade?
 „The Rooster Bar“ von John Grisham, „Integration“ von Hamed Abdel-Samad

Wo liegen Ihre Fehler?
 Ungeduld, Sturheit

Wozu können Sie nicht nein sagen?
 Spaziergänge und ein Abend mit Freunden

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?
 Aufrichtigkeit, Begeisterungsfähigkeit, Diskursfähigkeit

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?
 Blau

Ihre Lieblingspflanze?
 Sonnenblume

Was für Hobbys haben Sie?
 Laufen, Wandern, Lesen, Skifahren, Politik, Ehrenamt



Erste Heilige Kommunion in St. Laurentius Ahrweiler. Glaube, Tradition in meiner Heimat spielen noch immer eine große Rolle in meinem Leben.

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig?

TUS Ahrweiler (2. Vorsitzender), Junge Union Stadtverband Bad Neuenahr-Ahrweiler (Beisitzer), Aloisiusjugend Ahrweiler (Chronist), AHV Rappoltstein-Eckart (Kassierer), St. Sebastianus-Bürger-Schützengesellschaft, Backesverein Ovvehöde Backes, Förderverein der St. Laurentius-Junggesellen-Schützengesellschaft

Wen oder was bewundern Sie am meisten?
 Musikalisches Talent

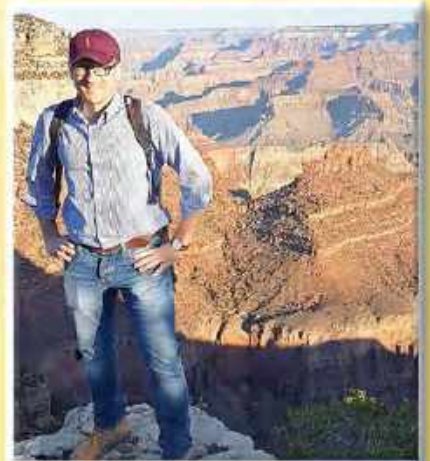
Was verabscheuen Sie am meisten?
 Unehrllichkeit

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?
 Papst em. Benedikt XVI.

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?
 Diverse Zeltlager

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?
 Musikalisches Talent

Wie lautet Ihr Lebensmotto?
 Cogito ergo sum.



2018: Rundtrip durch die USA; Aufenthalt am Grand Canyon.



STECKBRIEF

Name: Schneider
 Vorname: Klaus
 Geburtsjahr: 1957
 Beruf: Bankkaufmann
 Sternzeichen: Skorpion
 Familienstand: verheiratet
 Religion: katholisch

KLAUS SCHNEIDER

PERSÖNLICHE FRAGEN



Fronleichnam mit den Ahrweiler Bürgerschützen

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?

Ich will mich für die Belange der Bürger in allen Stadtteilen einsetzen und Entscheidungen mit Weitblick für die Bürger treffen. Zudem möchte ich die Zukunft unserer Stadt mitgestalten.

Was wäre Ihr Traumberuf?

Meinen Traumberuf habe ich als Bankkaufmann gefunden.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?

Südafrika

Was ist Ihre Lieblingsesspeise?

Rouladen mit Rotkohl

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Egoismus und Ignoranz

Welche Tiere mögen Sie besonders?

Hunde und Katzen

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?

Spätburgunder von der Ahr

Was ist Ihre Musikrichtung?

Deutsche Schlager

Wo liegen Ihre Fehler?

Ich bin zu ungeduldig.

Wozu können Sie nicht nein sagen?

Zu gutem Essen

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?

Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Grün

Ihre Lieblingspflanze?

Orchidee

Was für Hobbys haben Sie?

Mountainbike fahren

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig (evtl. auch welche Funktionen)?

Bürgergesellschaft Gimmigen, Sportgemeinschaft Gimmigen, CDU-Kreisverband Ahrweiler (Schatzmeister), CDU-Ortsverband Bad Neuenahr (stv. Vorsitzender), St. Sebastianus-Bürgerschützengesellschaft Ahrweiler

Was verabscheuen Sie am meisten?

Unzuverlässigkeit

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?

Günther Jauch

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?

Waldspaziergänge mit meinem Vater

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Fotografisches Gedächtnis

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.



Freizeit im eigenen Garten

STECKBRIEF

Name: Juchem
Vorname: Hans-Jürgen
Stadtteil: Lohrsdorf
Geburtsjahr: 1956
Beruf: erlernt: Bauschlosser und Industriekaufmann
 jetzt: Sachbereichsleiter bei der Kreisverwaltung
Sternzeichen: Stier
Familienstand: verheiratet, 2 Kinder



HANS-JÜRGEN JUCHEM

PERSÖNLICHE FRAGEN



Im Urlaub in Südafrika, November 2018

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat und für welche Ziele wollen Sie sich besonders einsetzen?

Unser Stadtrat ist das Gremium, in dem man sich am besten für die Ziele unserer Bürgerinnen und Bürger stark machen kann, und ich möchte gerne meine dort für das Gemeinwesen geleistete Arbeit mit unverminderter Beharrlichkeit fortführen. Seit 1991 bin ich in meinem Heimatort Lohrsdorf sowie in Green als Ortsvorsteher tätig. Dies sind jetzt 28 Jahre und da weiß man, wo dem Bürger „der Schuh drückt“. Ich möchte mich auch weiter mit voller Kraft engagieren und freue mich, wenn die BürgerInnen und Bürger mir Ihr Vertrauen aussprechen.

Was wäre Ihr Traumberuf?

Den habe ich.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?

Mauritius und Namibia

Was ist Ihre Lieblingspeise?

Döppchenskooche - von meiner Frau zubereitet



Tradition und Brauchtum gehören für Hans-Jürgen Juchem zum Leben, auch als Lohrsdorfer beim Königsglied der Ahrweiler Bürgerschützen



Der Ortsvorsteher protestiert mit den Anwohnern der Sinziger Straße für den Bau der Umgehungsstraße B 266

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Falsche Freundlichkeit, Egoisten

Wie entspannen Sie sich?

Mit einem guten Buch

Welches Tier mögen Sie besonders?

Hunde, besonders Bernhardiner

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?

Cappuccino mit Sahne

Was ist Ihre Musikrichtung?

Ich mag alles, auf das man tanzen kann

Welches Buch lesen Sie gerade?

„Muttertag“ von Nele Neuhaus

Wo liegen Ihre Fehler?

Ich neige oft zum Perfektionismus

Wozu können Sie nicht nein sagen?

Zu einem guten Essen

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?

Zufriedenheit, Ausgeglichenheit, Verlässlichkeit, Ehrlichkeit

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Blau

Ihre Lieblingspflanze?

Flieder

Ihr Lieblingssport?

Alle Arten von Leichtathletik

Was für Hobbys haben Sie?

Eine kleine Schafzucht, Mountainbike-Touren

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig?

Hauptschöffe am Landgericht Koblenz, Vorsitzender des Ausschusses für Lehrlingsstreitigkeiten bei der Kreishandwerkerschaft Ahrweiler, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Lohrsdorf, Kirchdaun und Gimmigen, 2. Vorsitzender des Heimat- und Fördervereins Lohrsdorf/Green e. V.

Wen oder was bewundern Sie am meisten?

Menschen, die sich uneigennützig für andere einsetzen

Was verabscheuen Sie am meisten?

Inkonsequenz, Habgier

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?

Günther Jauch

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?

Mein erstes eigenes Fahrrad

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Ohne große Mühe eine Fremdsprache zu erlernen

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, welchen?

Eine Zeitreise ins Mittelalter zur Festung „Landskrone“

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

„Gelassen das hinnehmen, was man nicht zu ändern vermag, engagiert das angehen, was man mitgestalten kann.“



26.06.2014, Wahl zum Ersten Ehrenamtlichen Beigeordneten



STECKBRIEF

Name: Holzberger
 Vorname: Ursine
 Geburtsjahr: 1958
 Beruf: Tagespflegeperson
 Sternzeichen: Widder
 Familienstand: verheiratet
 Religion: römisch-katholisch

URSINE HOLZBERGER

PERSÖNLICHE FRAGEN

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?

Ich möchte gerne weiter daran mitarbeiten, dass unsere Heimatstadt lebens- und lebenswert bleibt. Dazu gehört auch die Familienfreundlichkeit mit Wohnraum und Infrastruktur für alle Generationen. Denn nur miteinander können alle in Bad Neuenahr-Ahrweiler eine schöne Heimat finden.

Was wäre Ihr Traumberuf?

In jungen Jahren hätte ich Schreiner geantwortet, heute weiß ich, dass ich meinen Traumberuf in der Tagespflege gefunden habe.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?

Einmal um die Welt wäre großartig! Ohne Zeit- und Geldlimit alte und neue Kulturen und Menschen kennen lernen, wird ein Traum bleiben. Also fahre ich am liebsten unsere Freunde und Verwandte besuchen, die in der halben Welt verteilt leben und treffe so einen kleinen Ausschnitt meines Traumes.

Was ist Ihre Lieblingspeise?

Nach wie vor esse ich am liebsten die bodenständigen Speisen meines Mannes, am liebsten die selbstgemachten Frikadellen mit Kartoffelstampf und Möhrengemüse.

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Unehrllichkeit und Egoismus



Ursine 1960 (mit Bruder Johannes)



Historischer Trinkzug der Bürgerschützen Ahrweiler (2018)

Welches Tier mögen Sie besonders?

Alles, was Fell hat und vier Beine, hat meine Sympathie. Aber auch Pinguine und Walfische finde ich beeindruckend.

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?

Hier an der Ahr kommt man ja fast zwangsläufig zu Wein, rot oder weiß ist da eher eine Frage des Anlasses.

Was ist Ihre Musikrichtung?

Live-Musik fast jeder Art - nicht gerade Rapp oder ähnliches.

Welches Buch lesen Sie gerade?

Ich beginne gerade mit „Walter muss weg!“, einem skurrilen Alpenkrimi, so etwas liebe ich.

Wo liegen Ihre Fehler?

Ich bin ungeduldig und nicht immer objektiv.

Wozu können Sie nicht nein sagen?

Zu dem Augenaufschlag eines Kindes - speziell unseres Enkelkindes -, wenn es etwas erreichen will.

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?

Zuverlässigkeit, Empathie und Fantasie

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Alle Rottöne, aber auch Blau

Ihre Lieblingspflanze?

Vergissmelnicht und Apfelbäume

Was für Hobbys haben Sie?

Chorsingen, kreatives Nähen und Lesen

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig (evtl. auch welche Funktionen)?

Chor der St. Laurentiuskirche, KFD, Synagogenverein und CDU

Wen oder was bewundern Sie am meisten?

Mutige Mitmenschen, die sich selbstlos für andere einsetzen

Was verabscheuen Sie am meisten?

Dumpfen Hass und Gewalt gegen Menschen und Tiere

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?

Geht ja leider nicht mehr: mein Kandidat wäre Kardinal Lehmann gewesen.

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?

Sonntage mit meiner Familie und Freunden beim Wandern oder Grillen. Oder die Basteltage mit meinem Vater.

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Redegewandtheit

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

„Wer meckert, muss es besser machen – wenigstens probieren!“



Stolze Oma mit Enkelin

STECKBRIEF

Name: Dr. Hetfleisch-Stephan
Vorname: Jens
Geburtsjahr: 1963
Beruf: Apotheker / Berufssoldat
Sternzeichen: Widder
Familienstand: verheiratet,
 zwei Töchter (19 und 24 Jahre alt)
Religion: evangelisch



DR. JENS HETFLEISCH-STEPHAN

PERSÖNLICHE FRAGEN



Als kleiner Junge

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?

Als Mitglied im Bau- und Planungsausschuss konnte ich bereits anteilig in die Zuständigkeiten und die Interessanten Entscheidungen auf Ebene der Stadt hineinschnuppern. Mein Engagement würde ich zukünftig gerne über meine Tätigkeit im Ortsbeirat von Bad Neuenahr hinaus weiter ausbauen und kandidiere daher neben dem Ortsbeirat auch für den Stadtrat.

Was wäre Ihr Traumberuf?

Mit dem, den ich ausübe (Apotheker bei der Bundeswehr) bin ich weiterhin sehr zufrieden.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?

Ein Segeltörn auf den Seychellen

Was ist Ihre Lieblingspeise?

Sauerbraten mit Klößen

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Eigene Fehler und notorische Besserwisser

Welches Tier mögen Sie besonders?

Hai und Adler

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?

Pina Colada, Sekt und Spätburgunder von der Ahr. Meistens trinke ich aber Mineralwasser und Kaffee.

Was ist Ihre Musikrichtung?

Pop

Welches Buch lesen Sie gerade?

Ich lese mehr Fachzeitschriften und nutze Onlineangebote wie Focus oder Spiegel.

Wo liegen Ihre Fehler?

Ich werde schnell ungeduldig und gebe oft zu früh nach.

Wozu können Sie nicht nein sagen?

Zu Schwarzwälder Kirschtorte

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?

Gelassenheit

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Rot

Ihre Lieblingspflanze?

Palme

Was für Hobbys haben Sie?

Tanzen mit meiner Frau, schwimmen und mit meinem Boot auf dem Rhein fahren. Zum Tauchen, Bergwandern und Skifahren komme ich leider nur im Urlaub.



Zusammen mit meiner Frau im Urlaub



Ich und mein Boot

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig?

Seit vielen Jahren bin ich aktiv im Ortsbeirat von Bad Neuenahr, im Bau- und Planungsausschuss der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler sowie im Kreisrechtsausschuss des Kreises Ahrweiler tätig. In der CDU bringe ich mich als Stellvertretender Vorsitzender des CDU-Ortsverbands Bad Neuenahr und des CDU-Ortsverbands Bad Neuenahr-Ahrweiler in die Parteilarbeit ein. Weiterhin bin ich noch Mitglied im Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e. V. und aufgrund meines Berufes Mitglied in der Apothekerkammer Rheinland-Pfalz.

Wen oder was bewundern Sie am meisten?

Menschen, die immer ruhig und gelassen bleiben

Was verabscheuen Sie am meisten?

Gewalt gegen Kinder und Wehrlose

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?

Günther Jauch

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?

Die Sommerurlaube mit meinen Eltern am Wörthersee

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Ein fotografisches Gedächtnis

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Nur wenn man weiß, wo man hin will, kann man dort auch ankommen!



STECKBRIEF

Name: Terporten
 Vorname: Peter
 Stadtteil: Ahrweiler
 Geburtsjahr: 1967
 Beruf: Dipl.-Ing.(FH)
 Sternzeichen: Skorpion
 Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

PETER TERPORTEN

PERSÖNLICHE FRAGEN



Mein erster Schultag

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat und für welche Ziele wollen Sie sich besonders einsetzen?

Ich möchte mich weiterhin für meine Heimatstadt einsetzen und die Zukunft der Stadt aktiv mitgestalten, mit all Ihren Traditionen, Vereinen und Eigenarten. Hier ist meine Heimat, hier fühle ich mich wohl. Besonderes Engagement möchte ich in die Verkehrspolitik, die Ver- und Entsorgung, in den Fremdenverkehr und beim Handwerk/Mittelstand einbringen.

Was wäre Ihr Traumberuf?

Den habe ich.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?

Urlaub mit meiner Frau. Das Urlaubsziel spielt dabei nur eine untergeordnete Rolle.

Was ist Ihre Lieblingspeise?

Rouladen mit Knödeln und Rotkohl

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Hektik, Unzufriedenheit mit sich selbst, Egoismus

Wie entspannen Sie sich?

Musik, Wanderungen, Spaziergänge (wenn möglich in der Natur)

Wo liegen Ihre Fehler?

Mein rauer, etwas rustikaler Umgangston

Wozu können Sie nicht nein sagen?

Wenn Freunde und Bekannte um Mithilfe bitten.

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?

Ehrlichkeit, Ausgeglichenheit, Respekt vor dem Gegenüber

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Warme Rot-Töne

Ihre Lieblingspflanze?

Bäume und Weiden

Ihr Lieblingssport?

Geräteturnen

Was für Hobbys haben Sie?

Musik, Kommunalpolitik

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig?

CDU Bad Neuenahr-Ahrweiler
 1999 – 2004 Ortsbeiratsmitglied Ahrweiler
 2004 - 2019 Stadtratsmitglied und Mitglied in verschiedenen städtischen Ausschüssen
 Aloysius-Jugend Ahrweiler, Vorsitzender Musikvereinigung Bad Neuenahr-Ahrweiler
 Mitglied im „Niddehödde Backesverein“ seit Vereinsgründung



Am Arbeitsplatz

Mitglied im Heimatverein Alt Ahrweiler e. V.
 Mitglied in der Kammer der beratenden Ingenieure Rheinland-Pfalz [seit 1997]
 Mitglied im BWK – Bund deutscher Wasser- und Kulturbau-Ingenieure [seit 1996]

Wen oder was bewundern Sie am meisten?

Leistungsbereitschaft und Ausgeglichenheit im beruflichen und privaten Leben

Was verabscheuen Sie am meisten?

Inkonsequenz, Hektik

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?

Die gemeinsame Kindheit mit meinen Geschwistern und Freunden, wobei hier sicherlich die Grundlagen meiner frohen Natur sowie der sozialen Bindungen liegen.

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Die angenehmen und unangenehmen Dinge friedlich lösen zu können; zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort das Richtige zu tun.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, welchen?

Frieden und Gesundheit für die Menschen, insbesondere für die Kinder; denn sie sind die Schwächsten in allen Gesellschaftsformen und bedürfen daher unserer besonderen Fürsorge.

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

„Et kütt wie et kütt, et hätt noch immer jot jejeange.“



Urlaub in den Bergen

STECKBRIEF

Name: Odenkirchen
 Vorname: Heinz-Detlef
 Geburtsjahr: 1963
 Beruf: Angestellter im öffentlichen Dienst,
 Abteilungsleiter
 Sternzeichen: Steinbock
 Familienstand: Lebensgemeinschaft mit Partnerin Ute
 Religion: römisch-katholisch

**DETLEF ODENKIRCHEN****PERSÖNLICHE FRAGEN**

Detlef Odenkirchen mit Partnerin Ute, Tochter Aileen und Schwiegersohn Steffen bei der Sonntagswanderung in den Weinbergen oberhalb von Bad Neuenahr

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?

Seit meiner Geburt lebe ich ununterbrochen in meiner Heimatstadt Bad Neuenahr-Ahrweiler. Ich liebe meine Heimat und die Menschen, die hier leben. Meine Intention Lokalpolitik zu betreiben besteht darin, für meine Heimat einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung einer lebens- und liebenswerten Stadt zu erbringen. Ich möchte den Menschen etwas zurückgeben.

Was wäre Ihr Traumberuf?

Den habe ich bereits. Ist es doch eine meiner Aufgaben, neben der Tourismusförderung und der kommunalen Strukturentwicklung, Stadtentwicklungsprozesse in einer Nachbarkommune im Hauptberuf auszuüben.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?

Sehr beeindruckt hat mich die Stadt Singapur, die Disziplin der Menschen dort.

Was ist Ihre Lieblingspeise?

Rinderrouladen mit Salzkartoffeln, Rotkohl und viel Bratensoße.

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Ungerechtigkeiten und Intrigen lehne ich grundsätzlich ab.

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?

Das Feierabend-Kölsch, auch mal ein gutes Glas Rotwein zum Essen.

Was ist Ihre Musikrichtung?

Sehr gerne klassische Musik, aber auch mal was Rockiges, da gibt es ein breites Repertoire an Möglichkeiten. Manchmal auch schöne Balladen.

Welches Buch lesen Sie gerade?

„Der Schwarm“ von Frank Schätzing

Wo liegen Ihre Fehler?

In der Ungeduld.

Wozu können Sie nicht nein sagen?

Zu einem Stück selbstgebackenen Kuchen

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?

Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit

Was für Hobbys haben Sie?

Ich gehe sehr gerne in der freien Natur wandern oder bin auch mal mit dem Rad unterwegs.

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig (evtl. auch welche Funktionen)?

Ortsbeirat Bad Neuenahr seit 2004, Mitglied des Kreistags seit 2009, seit 2010 bin ich Vorsitzender des CDU-Ortsverbands Bad Neuenahr, Gründungsmitglied der „Freunde der LAGA 2022 Bad Neuenahr-Ahrweiler e. V.“, Gründungsmitglied des „Fördervereins Rosenkranzkirche Bad Neuenahr e. V.“, seit 2013 Mitglied im Königsglied der St. Sebastianus-Bürger-Schützengesellschaft Ahrweiler, Mitglied im Elferat des „Närrischen Kurhauses Bad Neuenahr“, Hauptschöffe beim Amtsgericht zu Koblenz.

Wen oder was bewundern Sie am meisten?

Menschen, die etwas bewegen, ohne dass sie viel Aufhebens darum machen. Z. B. Ärzte ohne Grenzen oder Menschen, die sich in den Dienst anderer Menschen stellen, wie unsere Feuerwehr oder auch das Rote Kreuz.

Was verabscheuen Sie am meisten?

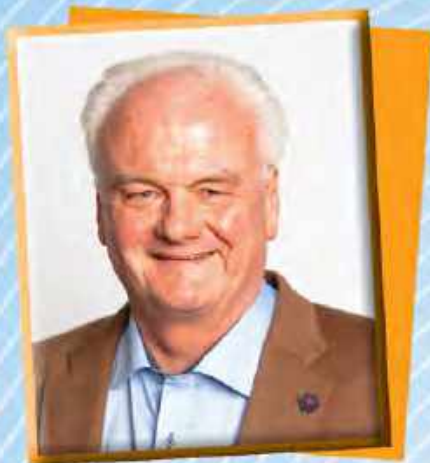
Neid und Missgunst.

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Leben und leben lassen.



Detlef Odenkirchen mit Partnerin, beide lieben den Rheinischen Karneval



STECKBRIEF

Name: Klein
 Vorname: Gregor
 Geburtsjahr: 1961
 Beruf: Rechtsanwalt/Steuerberater
 Sternzeichen: Krebs
 Familienstand: in einer Partnerschaft lebend,
 zwei Kinder
 Religion: katholisch

GREGOR KLEIN

PERSÖNLICHE FRAGEN



Mit meinen Kindern Franziska und Lukas, auf dem Abiball von Lukas Sommer 2016

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?

Ich möchte mich dafür einsetzen, den künftigen Generationen die Lebensqualität, die unsere Stadt bietet, zu erhalten. Ich möchte mein Wissen und meine Erfahrung einbringen, um Entwicklungsmöglichkeiten in unserer Stadt zu bewahren und zu schaffen. Ebenso möchte ich mich engagieren für den Erhalt und die Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur. Dabei ist es mir wichtig, dass mit dem größten Kapital unserer Region, der schönen Landschaft des Ahrtales und der Voreifel, schonend umgegangen wird.

Was wäre Ihr Traumberuf?

Ich bin mit meinem Beruf zufrieden.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?

Ich möchte jedes Land Europas kennenlernen. Den nächsten Urlaub würde ich am liebsten in der Bretagne verbringen.

Was ist Ihre Lieblingsessspeise?

Jetzt, wenn der Frühling bald da sein wird, freue ich mich auf das erste frische Obst, also z. B. Erdbeeren und Kirschen.

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Hinterhältigkeit; Menschen, die Ihre Mitmenschen manipulieren möchten.

Welches Tier mögen Sie besonders?

Den Hund meiner Freundin: Marcy

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?

Früh- und Spätburgunder von der Ahr, Riesling von der Mosel

Was ist Ihre Musikrichtung?

Pop-Balladen, Chansons, Klassik

Welches Buch lesen Sie gerade?

„Was ich noch sagen wollte“ von Helmut Schmidt

Wo liegen Ihre Fehler?

An den Fehlern, die ich habe, arbeite ich. Ich spreche aber nicht darüber.

Wozu können Sie nicht nein sagen?

Nein zu sagen fällt mir schwer, wenn mich meine Kinder lieb um etwas bitten.

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?

Ehrlichkeit, Offenheit und die Fähigkeit, die Fehler anderer verzeihen zu können

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Blau

Ihre Lieblingspflanze?

Rosen, Magnolien, generell aber auch große Bäume

Was für Hobbys haben Sie?

Chorgesang, Gitarre spielen, Wandern, Lesen, Radfahren

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig?

Stadtrat/Bauausschuss/Wasserwerksausschuss
 CDU-Ortsverbandsvorsitzender Heimersheim/
 Vorstand CDU-Stadtverband (Geschäftsführer)
 Mittelstandsvereinigung der CDU (MIT), Wirtschaftsrat der CDU e. V.
 Deutscher Anwaltverein e. V.
 Deutscher Steuerberaterverband e. V.
 Pfarrgemeinderat der St. Mauritius-Pfarrgemeinde Heimersheim
 Chor „Unterwegs“ e. V.

Elitecorps der St. Sebastianus-Bürger-Schützengesellschaft Ahrweiler
 Väteraufbruch für Kinder e. V.

Wen oder was bewundern Sie am meisten?

Gottes Schöpfung (die Natur)

Was verabscheuen Sie am meisten?

Hinterhältigkeit, Gefühllosigkeit

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?

Ein Abend mit guten Freunden ist mir lieber.

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?

Am schönsten waren die Zeiten, die ich mit meinen Eltern und Geschwistern zusammen verbringen konnte.

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Mein Lebensmotto kommt am besten in dem Gebet zum Ausdruck, das wahrscheinlich von Reinhold Niebuhr stammt: „Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“



Mit meiner Partnerin Astrid auf einem Spaziergang im Februar 2019



STECKBRIEF

Name: Schüller
 Vorname: Werner
 Geburtsjahr: 1950
 Beruf: Großhandelskaufmann
 Sternzeichen: Widder
 Familienstand: Verheiratet, eine Tochter
 und zwei Enkelkinder
 Religion: katholisch



WERNER SCHÜLLER

PERSÖNLICHE FRAGEN

Welches sind für Sie die Ziele, wofür Sie sich im Stadtrat besonders einsetzen wollen?

Die Heimat mitgestalten ist auch weiterhin mein Ziel. Heimat bedeutet für mich das Verwurzelsein mit der Region, mit dem Brauchtum, den Traditionen, der Mundart und der rheinischen Lebensart. Gibt es etwas Schöneres, als für die Heimat da zu sein und sich für die Menschen einzusetzen, damit auch die kommenden Generationen hier noch gut und gerne leben können?

Was wäre Ihr Traumberuf?

Förster oder Weinmacher

Was ist Ihre Lieblingsspeise?

Kartoffelsalat wie ihn meine Mutter machte

Wie entspannen Sie sich?

Beim Schreiben, Lesen und Heimwerken

Welches Tier mögen Sie besonders?

Ich mag Ameisen und Bienenvölker



Tradition und Brauchtum sind für mich wichtig. Daher bin ich seit 42 Jahren bei den Ahrweiler Bürgerschützen im Tambourcorps

Welches Buch lesen Sie gerade?

z. Zt. lese ich alte und neue Heimatliteratur

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?

Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Humor

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Rot-orange, weil Sonnenaufgänge so schön sind

Ihre Lieblingspflanze?

Alle Frühlingsblüher wie Schneeglöckchen, Veilchen, Primeln, Osterglocken



Betonarbeiten in Hof und Garten

Was für Hobbys haben Sie?

Als Heimatautor ist mein größtes Hobby das Schreiben von Heimatbüchern und Geschichten aus der Region. Ein weiteres Interessensgebiet ist der Wein und Weinbau der Ahr

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig?

Ahrweiler Bürgerschützen Tambourcorps, Aloisius-Jugend Ahrweiler, Gründungsmitglied SV 80 Ramersbach, Gesangverein „Lyra“, ehren-amtl. Patientenforsprecher bei der Klinik Ehrenwall und im Gefäß-Zentrum Dr. Bauer, sowie Vorsitzender des Freundeskreises der Kapelle St. Josef Walporzheim

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?

Bischof Stephan Ackermann

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?

Advent und Weihnachten bei uns zu Hause

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Ich möchte Kirchenorgel spielen können.

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Et hät noch emme jod jejeange



Bei der Traubentese im schönen Ahrtal



Dieses Foto entstand vor 65 Jahren.

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?

Trockener Rotwein

Was ist Ihre Musikrichtung?

Musical, Klassik und Blasmusik



STECKBRIEF

Name: Jeub
 Vorname: Frank
 Geburtsjahr: 1966
 Beruf: Gebietsverkaufsleiter
 Sternzeichen: Wassermann
 Familienstand: verheiratet
 Religion: katholisch

FRANK JEUB

PERSÖNLICHE FRAGEN

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?

Ich möchte, dass meine Heimatstadt auch für meine Kinder noch so lebens- und liebenswert bleibt, wie sie es für mich ist.

Was wäre Ihr Traumberuf?

Den habe ich.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?

Kanada

Was ist Ihre Lieblingsessense?

Kotelett mit Bratkartoffeln

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Unaufrichtigkeit

Welches Tier mögen Sie besonders?

Elefant

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?

Kaffee

Was ist Ihre Musikrichtung?

Rock und Jazz

Welches Buch lesen Sie gerade?

Die Biografie von Steve Jobs

Wo liegen Ihre Fehler?

Die Frage kann meine Frau besser beantworten.



Beim Radfahren



Ihre Lieblingspflanze?

Efeu

Was für Hobbys haben Sie?

Meine Familie, mein Garten, Mountainbike fahren, Fußball schauen

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig?

Freundeskreis der LAGA, Bürgerverein Beul, Förderverein der Grundschule Bad Neuenahr, Schalke 04

Wen oder was bewundern Sie am meisten?

Menschen, die nicht aufgeben

Was verabscheuen Sie am meisten?

Menschen, die mir meine Zeit stehlen

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?

Steve Jobs

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?

Urlaub auf Sylt

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Ein Musikinstrument spielen zu können

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Wer kämpft, kann verlieren, wer nicht kämpft, hat verloren.



Im Garten



STECKBRIEF

Name: Schwertel-Stahl
 Vorname: Robert
 Geburtsjahr: 1991
 Beruf: Student der Rechtswissenschaften
 Familienstand: ledig
 Religion: römisch-katholisch



ROBERT SCHWERTEL-STAHL

PERSÖNLICHE FRAGEN

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?

Ich möchte die Chance ergreifen, mein persönliches Lebensumfeld und meine Heimat politisch mitzugestalten. Darüber hinaus ist es mir ein Anliegen, meine politischen Grundüberzeugungen in die entsprechenden Entscheidungsprozesse einzubringen. Nur an der Seitenlinie stehen und klug daherreden genügt nicht! Konkret möchte ich mich ganz besonders für die Belange und Interessen der jüngeren Generation einsetzen. Dabei gilt es von Seiten der Kommunalpolitik aus, Rahmenbedingungen zu schaffen, unter denen gute Ausbildung, Erwerbstätigkeit oder Selbständigkeit und Partnerschaft sowie Familie zu realisieren sind. Entsprechende Bedingungen brauchen auch die vielen Vereine, die das Leben in Bad Neuenahr-Ahrweiler gerade auch für junge Menschen attraktiv machen. Zudem möchte ich -aus eigener Anschauung- den Mitbürgern eine Stimme verleihen, die aufgrund von Beruf oder Ausbildung täglich aus unserer Stadt auspendeln müssen und auf entsprechende Infrastruktur angewiesen sind.



Gemeinsam mit der Jungen Union und dem Beigeordneten Peter Diewald beim Bürgerworkshop in Ahrweiler.



Im Urlaub auf der Chinesischen Mauer.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?

Wandertour durch Südamerika

Was ist Ihre Lieblingsspeise?

Nudeln mit selbstgekochter Tomatensoße nach Vaters Geheimrezept und Lachsfilet

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Ignoranz und moralische Selbstgerechtigkeit

Welches Tier mögen Sie besonders?

Hund

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?

Bier (Weizen oder Kölsch), Wasser, trockener Ruude

Was ist Ihre Musikrichtung?

Indie Rock, Deep House

Welches Buch lesen Sie gerade?

Zu oft, um beim Erscheinen der Antworten noch von „gerade“ sprechen zu können.
 Anfang März: Alexander Kissler: „Widerworte“;
 Christoph Hein: „Trutz“; hoffentlich bald: Bernard Cornwell: „Wolfskrieg (Die Uhtred Saga)“

Wo liegen Ihre Fehler?

Ungeduld und unangepasstes Sprechtempo

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?

Zuverlässigkeit, Aufrichtigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Humor

Ihre Lieblingspflanze?

Kirschbaum - funktional und schön zugleich

Was für Hobbys haben Sie?

Vereinsarbeit, Sport, Freundschaften pflegen, Lesen (Literatur/Sachbücher) und mein altherwürdiger Steam-Account

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig?

Jungeschützengesellschaft St. Laurentius Ahrweiler (Kassierer), JGV Oyvehöde Jonge (vormaliger Vorsitzender und Schriftführer), JU-Stadtverband Bad Neuenahr-Ahrweiler (Kassierer)

Wen oder was bewundern Sie am meisten?

All diejenigen, die trotz ausbleibender medialer Beachtung und Lobhudelei ihren Beitrag im Kleinen für ein gelingendes Miteinander beitragen - vom freiwilligen Feuerwehrmann bis zum Jugendtrainer



STECKBRIEF

Name: Gies, Dr. (geb. Kreuter)
 Vorname: Annette Elisabeth
 Geburtsjahr: 1974
 Beruf: Schulleiterin/Gymnasiallehrerin für Deutsch und Philosophie
 Sternzeichen: Waage
 Familienstand: verheiratet, drei Kinder
 Religion: römisch-katholisch

DR. ANNETTE GIES

PERSÖNLICHE FRAGEN

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?

Wie schon in den vergangenen vier Legislaturperioden möchte ich mich gerne in den Bereichen Familie, Schulen, Jugend und Kultur einsetzen. Als familien- und bildungspolitische Sprecherin der CDU war es mir immer wichtig, dass unsere Kindergärten und Schulen eine gute Ausstattung aufweisen, und dass ein an den Bedarfen orientierter Ausbau an Betreuungsangeboten stattfindet. Familien die Wahlmöglichkeiten hinsichtlich der Betreuung ihrer Kinder zu geben, ist ein christdemokratischer Grundsatz, der einen sukzessiven Ausbau an Ganztagsplätzen impliziert. Daneben erachte ich die Pluralität des Betreuungsangebotes von städtischen, freien und kirchlichen Trägern im Kita-Bereich als wichtig. Mein besonderes Augenmerk liegt weiterhin auf Fortbestand und Entwicklung des Mehrgenerationenhauses, das ein Miteinander der Generationen, aber auch eine Angebotsvielfalt durch Vernetzung schafft. Mithilfe des dezentralen Angebots und der Arbeit in den Schulen durch die OKUJA haben wir in den letzten Jahren viele Kinder und Jugendliche zur Mitgestaltung bewegen und ihnen eine Stimme in den Jugendhearings geben können. Diesen Weg der Jugendbeteiligung möchte ich in den kommenden Jahren weiter ausbauen, um Bad Neuenahr-Ahrweiler dieser Altersgruppe entsprechend zu gestalten. Im Bereich der Kultur werden wir neue Wege durch die Gründung der Dachgesellschaft, der Ahrtal und Bad Neuenahr-Ahrweiler Marketing GmbH, gehen. Auch hier möchte ich gerne mit dazu beitragen, politische Akzente zu setzen.

Was wäre Ihr Traumberuf?

Den übe ich bereits aus.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?

Kanada

Was ist Ihre Lieblingsspeise?

Rheinischer Sauerbraten mit Rotkohl und Klößen

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Unehrllichkeit und Missgunst



In schwindelnden Höhen unterwegs beim Wandern

Welches Tier mögen Sie besonders?

Adler

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?

Schwarzer Tee

Was ist Ihre Musikrichtung?

Swing, Jazz, Pop und Klassik

Welches Buch lesen Sie gerade?

Stephen Hawking, „Kurze Antworten auf große Fragen“

Wozu können Sie nicht nein sagen?

Wenn mich jemand um Hilfe bittet

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?

Höflichkeit, Konsequenz und Großherzigkeit

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Gelb

Ihre Lieblingspflanze?

Gelbe Rose

Was für Hobbys haben Sie?

Stepptanz, Lesen, Kommunalpolitik, Wandern, Theater

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig?

Seit zwanzig Jahren bin ich Mitglied des Stadtrates und gehöre dem CDU-Fraktionsvorstand seit 2008 an. Als Katechetin habe ich viele Jahre in der Kirchengemeinde St. Marien und St. Willibrord aktiv mitgearbeitet. Darüber hinaus bin ich Mitglied im TuS Ahrweiler und im Sportverein Germania Bachem. Ich unterstütze die kath. Familienbildungsstätte Bad Neuenahr-Ahrweiler e. V. und die Organisation donum vitae durch meine Mitgliedschaft. Auch wenn meine Kinder die weiterführende Schule besuchen, unterstütze ich den Förderverein der Grundschule Bad Neuenahr weiterhin als Mitglied.

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?

Mit Barack Obama

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?

Urlaub auf dem Bauernhof in Österreich

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Stets mit Wohlwollen auf die Menschen zu blicken, alles Wichtige im Blick zu behalten und gute Entscheidungen zu treffen.

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

„Nimm dir die Zeit nachzudenken, aber wenn die Zeit gekommen ist, höre auf zu denken und handle.“
 A. Jackson



Im Takt und mit Gefühl beim Stepptanz

STECKBRIEF

Name: Kniel
Vorname: Klaus
Geburtsjahr: 1950
Beruf: Kreisverwaltungsdirektor a. D.
 Fachbereichsleiter für Jugend,
 Soziales und Gesundheit a. D.
Familienstand: verh., zwei erwachsene Kinder
Religion: römisch-katholisch



KLAUS KNIEL

PERSÖNLICHE FRAGEN



Schneewanderung Februar 2019 im Thüringer Wald

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?

Als Ortsvorsteher von Heppingen gehöre ich seit rd. fünf Jahren der CDU-Stadtratsfraktion an und beteilige mich an der Diskussion gesamtstädtischer Politikfelder.

Meine fachlichen und beruflichen Kenntnisse und Erfahrungen möchte ich gerne verstärkt in den städtischen Gremien einbringen. Schwerpunkte, aber nicht ausschließliche Themen, bilden dabei die Bereiche Jugend und Soziales. Um mich intensiver und uneingeschränkt einsetzen und mitbestimmen zu können, strebe ich ein Stadtratsmandat an.

Was ist Ihre Lieblingspeise?

Gut gemachte Suppen

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Gewalt gegen Personen und Sachen; Unehrllichkeit, Hinterlist und Schönfärberei

Welches Tier mögen Sie besonders?

Den majestätischen Schwarzen Seeadler

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?

Je nach Jahreszeit: kühles Kölsch vom Fass oder leicht temperierter Rotwein

Was ist Ihre Musikrichtung?

Klassische Musik, aber auch neue deutsche Liedtexte, z. B. von Herbert Grönemeyer u. a.

Welches Buch lesen Sie gerade?

„Rheinische Redensarten“ von Jörg Manhold

Wo liegen Ihre Fehler?

Ungeduld, schlecht „nein“ sagen können

Wozu können Sie nicht nein sagen?

Gutes Essen und guter Wein

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?

Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft

Was für Hobbys haben Sie?

Tischtennis, Gartenarbeit, Wandern; alte Grammophone und Schellackschallplatten



Begrüßung der Gäste bei der Festveranstaltung 1050 Jahre Heppingen 2015



Mit Gisbert Stenz bei der Theateraufführung „Das Rad der Zeit“ bei der 1050-Jahr-Feier Heppingens

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig?

Ortsvorsteher und Ortsbeirat in Heppingen, Mitglied des TV Landskron 08 Heppingen (Tischtennisabteilung), des Spielmannszugs „Ahrklänge“ Heppingen, des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Wen oder was bewundern Sie am meisten?

Menschen, die ihr eigenes Leben gänzlich anderen widmen, z. B. Schwester Dr. Lea Ackermann mit ihrer Organisation Solwodi

Was verabscheuen Sie am meisten?

Lügen, Unredlichkeit, Hinterlist, falsche Versprechungen

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?

Mit Mario Adorf

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Mehr Gelassenheit und Geduld

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Nicht nur andere machen lassen, sondern selbst das für die Gemeinschaft und das Gemeinwesen tun, was man kann.



STECKBRIEF

Name: Geschier
 Vorname: Andreas
 Geburtsjahr: 1960
 Beruf: Diplom-Kaufmann
 Sternzeichen: Stier
 Familienstand: verheiratet
 Religion: römisch-katholisch

ANDREAS GESCHIER

PERSÖNLICHE FRAGEN

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?

Weil ich weiterhin aktiv meine Heimatstadt positiv verändern will.

Was wäre Ihr Traumberuf?

Einrichtungsberater, den übe ich aus.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?

Zurzeit das Ballikum

Was ist Ihre Lieblingspeise?

Wildgerichte mit Preiselbeeren

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Neid und Missgunst

Welches Tier mögen Sie besonders?

Hund

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?

Ein trockener Spätburgunder von der Ahr

Was ist Ihre Musikrichtung?

Klassische Musik

Welches Buch lesen Sie gerade?

Dirk Rossmann: „...dann bin ich auf den Baum geklettert“

Wo liegen Ihre Fehler?

Manchmal zu gulmütig zu sein



Sommerurlaub

Wozu können Sie nicht nein sagen?

Zu einem Treffen mit guten Freunden

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?

Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Treue

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Rot

Ihre Lieblingspflanze?

Rote Rose

Was für Hobbys haben Sie?

Familienausflüge, Besuche von Museen, Städte kennenlernen

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig?

- Heimatverein Alt-Ahrweiler e. V.
- Elitecorps der St. Sebastianus-Bürger-Schützengesellschaft (Kassierer)

Wen oder was bewundern Sie am meisten?

Karl Kardinal Lehmann

Was verabscheuen Sie am meisten?

Unpünktlichkeit, Unehrlichkeit, Pessimismus

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?

Angela Merkel

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?

Die Zeit mit meiner Oma in Remagen

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Manchmal das Wichtige vom Unwichtigen zu unterscheiden

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Tue recht und scheue niemand.



Bei der Beratung



Elitecorps Schützenfest 2018

STECKBRIEF

Name: Stupp
 Vorname: Aileen
 Geburtsjahr: 1991
 Beruf: Beamtenanwärterin
 Sternzeichen: Wassermann
 Familienstand: verheiratet
 Religion: römisch-katholisch

AILEEN STUPP

PERSÖNLICHE FRAGEN



Sonntagsausflug, mit ca. 4 Jahren (1995)

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?

Ich möchte teilhaben an Veränderungen, Ideen und Impressionen einbringen. Die Politik von einer anderen Seite kennenlernen. Weiterhin möchte ich meiner und den nachfolgenden Generationen zeigen, dass sich durchaus jemand für Ihre Meinung interessiert, jedoch muss man diese nicht nur kundtun, sondern sich auch dafür einbringen. Das möchte ich stellvertretend für jene machen, die sich nicht in politischen Gremien sehen aber trotzdem Ihre Gedanken vertreten wissen möchten.

Was wäre Ihr Traumberuf?

Einen konkreten Traumberuf habe ich nicht. Ich möchte gerne zur Arbeit gehen und mit dem Gefühl die Woche beenden, etwas Sinnvolles geleistet zu haben. Aktuell fühle ich mich diesbezüglich sehr wohl.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?

Ich möchte gerne mal eine Skandinavien-Rundreise machen. Ansonsten erfahre ich die größte Erholung in den Alpen, am liebsten im Spätsommer beim Wandern.

Was ist Ihre Lieblingspeise?

Königsberger Klopse und im Urlaub Spinatknödel in Nussbutter

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Kneipenphilosophie, also „Meinungen“, die man unüberprüft zur Wahrheit macht.

Welches Tier mögen Sie besonders?

Frosch

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?

Rosato Mio

Was ist Ihre Musikrichtung?

Rock der 70er- und 90er-Jahre

Welches Buch lesen Sie gerade?

„Der Sinn des Lebens“ von Terry Eagleton

Wo liegen Ihre Fehler?

Oft bin ich zu empathisch und hilfsbereit, wobei ich schon mal vergesse, an mich selber zu denken.

Wozu können Sie nicht nein sagen?

Prinzenrolle

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?

Ehrgeiz, Ehrlichkeit, Toleranz, Zivilcourage

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Grün

Ihre Lieblingspflanze?

Elefantenfuß

Was für Hobbys haben Sie?

Joggen, Wandern, Lesen und Yoga

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig?

Mitglied im Eisenwerk AW e. V.



Mit Mechthild Hell, MdB bei der Mitgliederversammlung der CDU-Bad Neuenahr



Wanderurlaub in Saalbach-Hinterglemm (Sommer 2017)

Wen oder was bewundern Sie am meisten?

Menschen wie Newton oder Einstein, die es mit denen zu Ihrer Zeit vorherrschenden Möglichkeiten schafften, zu solch bahnbrechenden Erkenntnissen zu gelangen

Was verabscheuen Sie am meisten?

Ausgeprägten Egoismus

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?

Ich denke, ob ich ein Gespräch oder eine Person wirklich interessant finde, ergibt sich erst aus dem Gespräch selber, deswegen versuche ich, aus jeder Konversation einen Mehrwert zu ziehen. Daher gibt es niemanden, den ich unbedingt treffen muss. Viele Berühmtheiten werden interessanter gemacht, als sie sind. Ich möchte lieber mehr vom wahren Leben erfahren.

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?

Unter anderem die totale Sonnenfinsternis von 1999.

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Gedankenlesen

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Ich kann, was ich will, weil ich muss (Immanuel Kant).



STECKBRIEF

Name: Wershofen
 Vorname: Ralf
 Geburtsjahr: 1962
 Beruf: selbständiger Gärtnermeister
 Sternzeichen: Fisch
 Familienstand: verheiratet, 2 erwachsene Söhne
 Religion: katholisch

RALF WERSHOFEN

PERSÖNLICHE FRAGEN

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?

Well es mir Spaß macht, mich aktiv einzubringen und unsere Stadt und unsere schöne Heimat mit zu gestalten.

Was wäre Ihr Traumberuf?

Der, den ich jeden Tag leben darf.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?

Mediterrane Urlaubsziele. Aber gerne auch Kurzurlaube in Städten mit historischen Stadtkernen.

Was ist Ihre Lieblingsesspeise?

Ein schönes Gericht, zubereitet in der Gartenküche, das man dann zusammen mit der Familie genießen kann.

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Unehrllichkeit

Welches Tier mögen Sie besonders?

Unsere beiden Katzen.

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?

Ein gutes Glas Rotwein von der Ahr

Was ist Ihre Musikrichtung?

Rock-Popmusik, aber gerne auch Musik kölscher Bands wie BAP, Brings. Eben Kölsche Tön.

Welches Buch lesen Sie gerade?

Eifelkrämis von diversen Autoren

Wo liegen Ihre Fehler?

Ich kann schlecht nein sagen.



Die Familie

Wozu können Sie nicht nein sagen?

Wenn mich andere Menschen um etwas bitten.

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?

Ehrlichkeit und Freundlichkeit

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Rot

Ihre Lieblingspflanze?

Mehrstämmige Solitärgehölze

Was für Hobbys haben Sie?

Kochen in meiner selbstgebauten Gartenküche, E-Bike-Fahren zusammen mit meiner Frau

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig?

St. Sebastianus-Bürger-Schützengesellschaft (Offizier des Leutnantsgleds). Prüfungsausschuss für die Abnahme von Abschlussprüfungen des Lehrberufs Garten- und Landschaftsbau, sowie des Lehrberufs Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau. Mitglied des Fachausschuss der überbetrieblichen Ausbildungsstätte Gartenbau. Kommunalpolitik: Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss, sowie im Landschafts- und Pflegeausschuss und im Fraktionsvorstand.

Wen oder was bewundern Sie am meisten?

Die Natur

Was verabscheuen Sie am meisten?

Unehrllichkeit, Hinterhältigkeit

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?

Angela Merkel

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?

Der erste Urlaub in Söll/Tirol

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Sehen, was andere denken

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Tue recht und scheue niemand.



Der erste Schultag 1968



Als Offizier vom Leutnantsglied

STECKBRIEF

Name: Dr. Krafft
Vorname: Ulrich
Geburtsjahr: 1955
Beruf: Diplom-Volkswirt sozwl. Richtg., Ministerialrat im
 Bundesministerium für Bildung und Forschung
Sternzeichen: Zwilling
Familienstand: seit 1984 verheiratet mit Gertrud Eichhorn-Krafft
Religion: evangelisch



DR. ULRICH KRAFFT

PERSÖNLICHE FRAGEN

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?

Ich bin vor neun Jahren nach Bad Neuenahr-Ahrweiler gezogen, fühle mich freundlich und herzlich aufgenommen und möchte der Stadt weiter etwas zurückgeben, nämlich Engagement für ihre Zukunft.

Was wäre Ihr Traumberuf?

Als Abiturient hatte ich schon die Vorstellung, in einem Bundesministerium zu arbeiten. Insofern habe ich meinen Traumberuf.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?

Nach wie vor: Der gesamte Westen der USA.

Was ist Ihre Lieblingspeise?

Die Spezialität meiner Frau: Linsen mit Spätzle und Saitenwürstchen.

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Arroganz



Bonn-Triathlon 2018

Welches Tier mögen Sie besonders?

Hammerhai: Kraft und Eleganz

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?

Morgens schwarzer Tee, tagsüber Früchtetee, abends trockener Frühburgunder

Was ist Ihre Musikrichtung?

Da bin ich nicht festgelegt und höre alles, außer vielleicht Free Jazz.

Welches Buch lesen Sie gerade?

Frank Schätzing: „Die Tyrannel des Schmetterlings.“

Wo liegen Ihre Fehler?

Wenn die Frage lautet: „Wo?“, dann ist die Antwort: Ich habe sie gut verborgen. Wenn sie lautet: „Welche Fehler haben Sie?“, dann ist die Antwort: Manchmal ziemlich ungeduldig.

Wozu können Sie nicht nein sagen?

Vanilleeis mit heißen Kirschen

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?

Ehrlichkeit und Rücksichtnahme

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Tausend Schattierungen von Blau im Meer

Ihre Lieblingspflanze?

Kleiner grüner Kaktus: zäh, anspruchslos und Überlebenskünstler.

Was für Hobbys haben Sie?

Tauchen (Tauchlehrer), lange Läufe, früher Karate

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig?

Christlich Demokratische Union Deutschlands (seit 1975), Schwimmverein Bergisch Gladbach Abteilung Tauchen (seit 1995), Deutsche Atlantische Gesellschaft (seit 1983), Bürgerverein Beul (seit 2012), Europäische Wing Tsun Organisation (EWTO, seit 2014).

Wen oder was bewundern Sie am meisten?

Konrad Adenauer wegen seiner beharrlichen Westbindungspolitik nach dem 2. Weltkrieg.



Mit Olaf Scholz im Hamburger Rathaus 2017

Was verabscheuen Sie am meisten?

Fade Graupensuppe

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?

Berühmte Persönlichkeiten sind in der Regel anstrengend, und meine Abende verbringe ich lieber mir meiner Frau und/oder langjährigen Freunden.

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?

Spaziergänge mit meinem Vater entlang der Stefansbecke in meinem Geburtsort Gevelsberg und anschließend eine Cola im Schwimmbad dort.

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Mehr Geduld

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

„Et hätt noch immer jot Jejange!“



STECKBRIEF

Name: Assmann
 Vorname: Stephen
 Geburtsjahr: 1992
 Beruf: Student der Rechtswissenschaften
 Sternzeichen: Widder
 Familienstand: ledig
 Religion: römisch-katholisch

STEPHEN ASSMANN

PERSÖNLICHE FRAGEN



Axamer Lizum, Österreich

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?
 Um zu gewährleisten, dass die gesamte Demografie der Stadt repräsentiert wird.

Was wäre Ihr Traumberuf?
 Jurist

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?
 Hamptons, USA

Was ist Ihre Lieblingspeise?
 Lasagne

Was können Sie überhaupt nicht leiden?
 Unzuverlässigkeit und Unpünktlichkeit

Welches Tier mögen Sie besonders?
 Hund

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?
 Weißwein

Was ist Ihre Musikrichtung?
 Die musikalische Vielfalt meiner aktuellen Playlist würde die vorhandenen Zellen leider sprengen.

Welches Buch lesen Sie gerade?
 „A Clockwork Orange“ von Anthony Burgess

Wo liegen Ihre Fehler?
 Ichbürde mir gerne mehr auf, als ich sollte und verliere dadurch die Zeit für mich selbst.

Wozu können Sie nicht nein sagen?
 Wenn ich jemanden mit meinem Engagement wirklich behilflich sein kann.

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?
 Verlässlichkeit und Loyalität

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?
 Grün

Ihre Lieblingspflanze?
 Lilie

Was für Hobbys haben Sie?
 Motorrad und Skifahren sowie Sport im Allgemeinen



Davos, Schweiz

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig?

KG Närrische Landskroner Heimersheim 1950 e.V.; Junge Union Stadtverband Bad Neuenahr-Ahrweiler; Junge Union Kreisverband Ahrweiler

Wen oder was bewundern Sie am meisten?
 Dass wir dank der europäischen Zusammenarbeit seit über 70 Jahren Frieden in Europa haben.

Was verabscheuen Sie am meisten?
 Stillstand

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?
 Ferdinand Karl Piëch

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?
 Das erste Mal als Kind den Schnee in den Bergen erleben.

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?
 Ich würde gerne jede Sprache in Wort und Schrift beherrschen.

Wie lautet Ihr Lebensmotto?
 „Do ut des.“



Mit dem Motorrad zum Saisonbeginn oberhalb von Bad Neuenahr-Ahrweiler

STECKBRIEF

Name: Resch
 Vorname: Heike
 Geburtsjahr: 1970
 Beruf: EDV-Dienstleisterin
 Sternzeichen: Zwillinge
 Familienstand: ledig
 Religion: römisch-katholisch



HEIKE RESCH

PERSÖNLICHE FRAGEN

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?
 Ich kandidiere für den Stadtrat und den Ortsbeirat Ahrweiler, weil mir die Weiterentwicklung unserer Stadt mit einer zukunftsorientierten Wirtschaft besonders am Herzen liegt. Außerdem möchte ich daran mitarbeiten, die Attraktivität von Bad Neuenahr-Ahrweiler insbesondere für Familien, aber auch generationsübergreifend, weiter auszubauen.

Was wäre Ihr Traumberuf?
 Meinen Traumberuf als EDV-Dienstleisterin übe ich seit mehr als 10 Jahren aus.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?
 Skandinavien

Was ist Ihre Lieblingspeise?
 Ich kann nicht vorbei an Bratkartoffeln und drei Spiegeleiern.

Was können Sie überhaupt nicht leiden?
 Menschen, die einem nur etwas vormachen.

Welches Tier mögen Sie besonders?
 Ich liebe Romeo, den Yorki-Pudel meiner Tochter, und unsere kleine Yorki-Dame Tessa.

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?
 Ich liebe Tee zu jeder Jahreszeit.

Was ist Ihre Musikrichtung?
 Soul, Hip-Hop, Schlager

Wozu können Sie nicht nein sagen?
 Wenn mich jemand um Hilfe bittet!



Foto mit Tochter Silvia, Sohn Adrien und Hündin Tessa, 2019

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?
 Warmherzigkeit und Toleranz

Was für Hobbys haben Sie?
 Tanzen, Wandern, Computer, Fitnesssport

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig (evtl. auch welche Funktionen)?

Ehrenamtliche RichterIn (Sozialgericht Koblenz und Amtsgericht Ahrweiler). Mitglied im Rechtsausschuss des Kreises Ahrweiler. Gründerin des Vorleser-Netzwerks Kreis Ahrweiler. Vorsitzende des Flüchtlingsnetzwerks Kreis Ahrweiler e. V., der CDU Frauen-Union Bad Neuenahr-Ahrweiler und des Kreisverbandes Ahrweiler der Frauen-Union. Vorstandsmitglied der Frauen-Union des Landesverbandes RLP und des Bezirksverbandes. Geschäftsführerin im Frauenforum Kreis Ahrweiler e. V. Beisitzerin in verschiedenen Gremien der CDU auf Bezirks- und Landesverbandsebene. Mitglied im Netzwerk Integration der CDU Rheinland-Pfalz.

Wen oder was bewundern Sie am meisten?
 Ich mag einfache und ehrliche Menschen.

Was verabscheuen Sie am meisten?
 Selbstüberschätzung, Lügen, Grausamkeit

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?
 Malala Yousafzai. Sie ist eine Kinderrechtsaktivistin aus dem Swat-Tal in Pakistan und erhielt für ihr Engagement den Friedensnobelpreis.

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?
 Alles etwas leichter zu nehmen.

Wie lautet Ihr Lebensmotto?
 Du kannst den Wind nicht ändern, aber Du kannst die Segel anders setzen. (Aristoteles)



7. April 2017, Ehrung des Flüchtlingsnetzwerkes Kreis AW e. V.



Neun Monate alte Heike



STECKBRIEF

Name: Gieraths
 Vorname: Anton
 Geburtsjahr: 1959
 Beruf: Landwirtschaftsmeister
 Sternzeichen: Stier
 Familienstand: verheiratet, 4 Kinder, 3 Enkelkinder
 Religion: katholisch

ANTON GIERATHS

PERSÖNLICHE FRAGEN



Mit meinem Bruder und Opa bei der Feldarbeit

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?

Weil ich mich für die Zukunft und Weiterentwicklung unserer Stadt und ihrer Menschen einbringen möchte.

Was wäre Ihr Traumberuf?

Den übe ich aus.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?

Neuseeland und die Niederlande

Was ist Ihre Lieblingspeise?

Sauerbraten mit Klößen, Rotkohl und Preiselbeeren

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Intrigen, Lügen, Illoyalität, Scheinheiligkeit und Arroganz

Welches Tier mögen Sie besonders?

Rind

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?

Milch und ein gutes Glas Ahrwein

Was ist Ihre Musikrichtung?

Querbeet, je nach Stimmung

Welches Buch lesen Sie gerade?

„Becoming: Meine Geschichte“ von Michelle Obama

Wo liegen Ihre Fehler?

Kann manchmal nicht „Nein“ sagen und habe ab und an etwas Probleme mit meinem Temperament.

Wozu können Sie nicht nein sagen?

Zu einem guten Eis

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?

Ehrlichkeit, Offenheit und Loyalität

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Grün und Gelb

Ihre Lieblingspflanze?

Weizen

Was für Hobbys haben Sie?

Zeit mit den Enkelkindern verbringen, Lesen, Wandern

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig (evtl. auch welche Funktionen)?

Ortsvorsteher von Kirchdaun; Ortsbeirat Kirchdaun; Verwaltungsrat der Pfarrgemeinde St. Lambertus Kirchdaun-Gimmigen; Molkereige-

nossenschaft Royal FrieslandCampina; Jagdgenossenschaft Bad Neuenahr-Ahrweiler IV; Bürgergemeinschaft Kirchdaun; Backesverein Kirchdaun

Wen oder was bewundern Sie am meisten?

Menschen, die sich täglich trotz schwieriger Umstände für Familie, Beruf und Ehrenamt einsetzen.

Was verabscheuen Sie am meisten?

Unehrlichkeit, Illoyalität und Scheinheiligkeit

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?

Jean-Claude Juncker

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?

Als mein kleiner Bruder nach einem längeren Krankenhausaufenthalt gesund nach Hause zurückkehrte.

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Gelassenheit, Musikalität und die Fähigkeit, Sprachen leichter zu erlernen.

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Fange nie an aufzuhören, höre nie auf anzufangen.



Weihnachten im Kreise der Familie

STECKBRIEF

Name: Klein
 Vorname: Dominik
 Geburtsjahr: 1967
 Beruf: Bankkaufmann
 Sternzeichen: Skorpion
 Familienstand: verheiratet
 Religion: römisch-katholisch



DOMINIK KLEIN

PERSÖNLICHE FRAGEN

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?

Weil ich Bad Neuenahr-Ahrweiler als lebens- und lebenswerte Stadt erhalten und auch verbessern möchte.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?

Irland

Was ist Ihre Lieblingsessense?

Eintöpfe aller Art

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Korruption, Egoismus und Humorlosigkeit

Welches Tier mögen Sie besonders?

Frosch

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?

Ein gepflegtes Bier

Was ist Ihre Musikrichtung?

Irish Folk

Welches Buch lesen Sie gerade?

Karin Joachim: „Krähenzit“



Nie den Kopf in den Sand stecken!

Wo liegen Ihre Fehler?

Habe zu viele Interessen

Wozu können Sie nicht nein sagen?

Wenn mich jemand um Hilfe bittet.

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?

Offenheit, Humor und Gradlinigkeit

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Grün

Ihre Lieblingspflanze?

Baum

Was für Hobbys haben Sie?

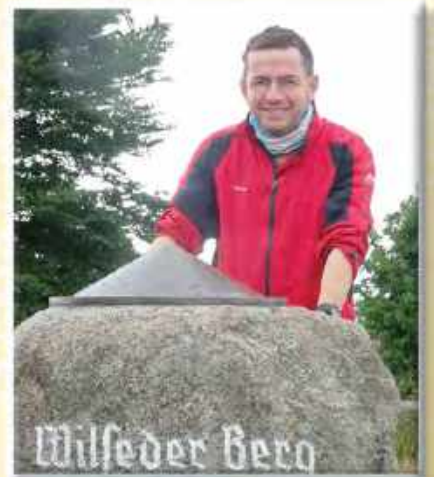
Fahrradfahren, Tischtennis, Kegeln, Wandern, Lesen

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig (evtl. auch welche Funktionen)?

Breitgefächert mit sportlichem, regionalem und kirchlichem Bezug. Am liebsten aktiv gestaltend

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?

Mit dem alten Fritz



Es ist immer Luft nach oben!

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?

Mein erstes Messdienerzellager

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Die Räder am Laufen halten!



„FahrradSchloss“



Auf Augenhöhe ...



STECKBRIEF

Name: Bender
 Vorname: Frank
 Geburtsjahr: 1960
 Beruf: Kreisdirektor i. R. / Geschäftsführer
 Sternzeichen: Skorpion
 Familienstand: verheiratet, zwei erwachsene Söhne
 Religion: römisch-katholisch

FRANK BENDER

PERSÖNLICHE FRAGEN

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?

Eine motivierte Bürgerschaft, eine engagierte Verwaltung und ein kompetenter Stadtrat können auch in der heutigen Zeit noch viel Gutes für die Kommune und das Gemeinwesen bewirken! Mein Wissen und meine Erfahrung hierzu möchte ich im Stadtrat einbringen zum Wohle meiner Heimatstadt Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Was wäre Ihr Traumberuf?

Den habe ich als Kreisdirektor schon gehabt. An meinem zweiten Traumberuf arbeite ich zur Zeit.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?

Winter an der Nordseeküste und einmal im Leben nach Hawaii

Was ist Ihre Lieblingsspeise?

Tafelspitz mit Wirsing und Salzkartoffeln

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Den Spruch: „Das haben wir ja noch nie so gemacht!“

Welches Tier mögen Sie besonders?

Elefant

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?

Frühburgunder von der Ahr und danach ein lecker Kölsch

Was ist Ihre Musikrichtung?

Mainstream und kölsche Bands



Welches Buch lesen Sie gerade?

Claus Strunz: „Geht's noch, Deutschland?“

Wo liegen Ihre Fehler?

Ungeduld in Anbetracht der ungelösten Zukunftfragen

Wozu können Sie nicht nein sagen?

Zu ehrenamtlichem Engagement und italienischem Eis

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?

Vertrauen schenken und Zuhören können

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Rot

Ihre Lieblingspflanze?

Obstbäume und -sträucher

Was für Hobbys haben Sie?

Garten, Heimwerkern, Wein und ein gutes Buch

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig (evtl. auch welche Funktionen)?

St. Sebastianus-Bürger-Schützengesellschaft Ahrweiler e. V.

Wen oder was bewundern Sie am meisten?

Forschergeist

Was verabscheuen Sie am meisten?

Orientierungslose Politik-Schaffende

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?

... lieber mit meiner Frau zum Essen gehen!

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?

Das Spielen nach der Schule an der Ahr

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Einen guten Krimi schreiben zu können

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Versuch' es doch einfach mal.



STECKBRIEF

Name: Schlagwein
 Vorname: Udo
 Geburtsjahr: 1976
 Beruf: Zimmerermeister
 Sternzeichen: Wassermann
 Familienstand: verheiratet, 1 Tochter, 2 Söhne
 Religion: katholisch



UDO SCHLAGWEIN

PERSÖNLICHE FRAGEN



Urlaub mit der Familie am Bodensee, Ausflug zum Schloss Neuschwanstein.

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?
 Ich denke, dass ich einiges im Stadtrat bewegen kann. Diese Möglichkeit möchte ich wahrnehmen und stelle mich zur Wahl.

Was wäre Ihr Traumberuf?
 Den habe ich und übe ihn fast täglich mit Freude aus.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?
 Skifahren in Kanada.

Was ist Ihre Lieblingspeise?
 Rinderrouladen mit Rotkohl und Klößen.

Was können Sie überhaupt nicht leiden?
 Unzuverlässigkeit und Anstrengungsverweider (Trägheit mancher Menschen)

Welches Tier mögen Sie besonders?
 Unseren Hund „Snoopy“

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?
 Guter Wein von der Ahr und natürlich ein kühles Bier!

Was ist Ihre Musikrichtung?
 Rock, Pop und Schlager

Welches Buch lesen Sie gerade?
 Keins!

Wo liegen Ihre Fehler?
 Ungeduld am Computer

Wozu können Sie nicht nein sagen?
 Gutes Essen und Trinken

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?
 Hilfsbereitschaft, Verantwortlichkeit

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?
 Grün

Ihre Lieblingspflanze?
 Olivenbaum

Was für Hobbys haben Sie?
 Meine Familie, Fußball und Skifahren



Bei der Arbeit

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig (evtl. auch welche Funktionen)?

Trainer bei der SG Landskrone, Stammtisch „Herrlicher Fernblick“

Wen oder was bewundern Sie am meisten?
 Charakterstärke und Aufrichtigkeit

Was verabscheuen Sie am meisten?
 Mißbrauch an Kindern

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?
 Da gibt es viele!

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?
 Formel1 live zu sehen

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?
 Ein Musikinstrument zu spielen

Wie lautet Ihr Lebensmotto?
 Et kütt, wie et kütt. Et hät noch immer jot je-jange.



Rasenmähen mit meinen Kindern



STECKBRIEF

Name: Krämer
 Vorname: Peter
 Geburtsjahr: 1950
 Beruf: Polizeibeamter i. R.
 Sternzeichen: Jungfrau
 Familienstand: verheiratet
 Religion: römisch-katholisch

PETER KRÄMER

PERSÖNLICHE FRAGEN



Beginn meines Berufslebens als Polizist

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?
 Weil mir meine Heimat- und Geburtsstadt am Herzen liegt und ich sie für die Zukunft mitgestalten möchte.

Was wäre Ihr Traumberuf?
 Ich habe meinen Traumberuf gelebt und hierbei viele interessante Menschen kennengelernt, gleichzeitig aber auch die Grenzen menschlichen Zusammenlebens erfahren.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?
 Südafrika



Der Heimat und den Traditionen immer eng verbunden.

Was ist Ihre Lieblingsesspeise?
 Döppekooche

Was können Sie überhaupt nicht leiden?
 Unehrlichkeit

Welches Tier mögen Sie besonders?
 Pferd

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?
 Frühburgunder trocken

Was ist Ihre Musikrichtung?
 Blasmusik

Welches Buch lesen Sie gerade?
 „Himmel, Herrgott, Sakrament - Auftreten statt austreten“ von Rainer M. Schießler

Wo liegen Ihre Fehler?
 Ungeduld

Wozu können Sie nicht nein sagen?
 Wenn ich um Hilfe gebeten werde.

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?
 Aufrichtigkeit

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?
 Bunt



Mit der Musik unterwegs beim Winterfestumzug

Was für Hobbys haben Sie?
 Musik, Sport

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig?

BC Ahrweiler, Musikfreunde Lantershofen, Freundeskreis Landesgartenschau (Vorsitzender), St. Sebastianus-Bürger-Schützengesellschaft Ahrweiler, Heimatverein Alt Ahrweiler, Niddehöde Backesverein, etc.

Wen oder was bewundern Sie am meisten?
 Wenn junge Menschen sich sozial engagieren.

Was verabscheuen Sie am meisten?
 Hinterlistigkeit und Faktenignoranz

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?
 Mit einem gesunden Michael Schumacher

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?
 Fußballspielen in allen Jugendmannschaften des BC Ahrweiler

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?
 Rhetorisch begnadet und spontan zu sein

Wie lautet Ihr Lebensmotto?
 „Zufriedenheit gibt es nicht als Fertigergericht.“

STECKBRIEF

Name: Sommer
 Vorname: Wilfried
 Geburtsjahr: 1960
 Beruf: Bautechniker für Hoch- Tiefbau
 Sternzeichen: Löwe
 Familienstand: verheiratet, 2 Kinder, 2 Enkel
 Religion: römisch-katholisch



WILFRIED SOMMER

PERSÖNLICHE FRAGEN



Gürzenich Köln mit unserem Tanzpaar

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?
 Ehrenamt und Tradition stärken, der Jugend vermitteln, Mitarbeit für unsere Stadt/Stadtteile, machen nicht nur reden, bezahlbaren Wohnraum schaffen, soziale Gerechtigkeit praktizieren, Verstärkung der Polizeikräfte.

Was wäre Ihr Traumberuf?
 Habe ich bereits als Projektleiter der ED-Gruppe in Andernach.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?
 Island

Was ist Ihre Liebesspeise?
 Steaks mit Salaten

Was können Sie überhaupt nicht leiden?
 Lügen, Hektik, keinen Teamgeist zu haben, unorganisiert sein

Welches Tier mögen Sie besonders?
 Meine Fische im Aquarium

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?
 Kaffee, Kölsch, Ahrweine

Was ist Ihre Musikrichtung?
 Musik der 80er und kölsche Lieder

Welches Buch lesen Sie gerade?
 Fachbücher über Brandschutztechnik

Wo liegen Ihre Fehler?
 Zu wenig Sport

Wozu können Sie nicht nein sagen?
 Zur Familie und ihren Wünschen

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?
 Ehrlichkeit, Teamgeist und Zuverlässigkeit

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?
 Grün/Rot

Ihre Lieblingspflanze?
 Fliederbaum

Was für Hobbys haben Sie?
 Familie, Motorrad, Aquaristik, Traditionskorps Kölner Karneval



Besuch Fraktion

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig?
 Prüfungsausschuss IHK Koblenz für Bauzeichner, Schultes der Bürgergesellschaft Wadenheim e. V., Oberleutnant im Senat der Altstädter Köln 1922 e. V., Malbaum Bad Neuenahr, Freundeskreis der LAGA

Wen oder was bewundern Sie am meisten?
 Pflegedienste, Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Notärzte

Was verabscheuen Sie am meisten?
 Respektlosigkeit gegenüber Menschen

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?
 Wolfgang Bosbach

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?
 Zeltlager-Fußball mit der SC 07-Jugend 1966

Wie lautet Ihr Lebensmotto?
 „Gesund bleiben, Familie leben, das Leben genießen und erarbeiten, Freundschaften pflegen.“



Unser Hobby



STECKBRIEF

Name: Kolka
 Vorname: Johanna
 Geburtsjahr: 1998
 Beruf: Auszubildende
 zur Verwaltungsfachangestellten
 Sternzeichen: Jungfrau
 Familienstand: ledig
 Religion: römisch-katholisch

JOHANNA KOLKA

PERSÖNLICHE FRAGEN



Was für Hobbys haben Sie?

Basteln, Wandern, mit Freunden Kaffee trinken gehen

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig (evtl. auch welche Funktionen)?

Seit September 2018 bin ich Vorsitzende des JU-Stadtverbandes Bad Neuenahr-Ahrweiler und seit Dezember 2016 Beisitzerin im Vorstand des JU-Kreisverbandes Ahrweiler.

Wen oder was bewundern Sie am meisten?

Meine Familie

Was verabscheuen Sie am meisten?

Heuchelei

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?

Alle Erlebnisse meiner Kindheit waren schön, vor allem die vielen Ausflüge, die meine Eltern mit mir am Wochenende unternommen haben oder die schönen Urlaube auf unserer Lieblingsinsel.

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

„Du kannst den Wind nicht ändern, aber Du kannst die Segel anders setzen.“

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?

Um Themen einzubringen, die für die jungen Leute von Bedeutung sind.

Was wäre Ihr Traumberuf?

Den habe ich schon. Jeden Tag lerne ich neue Menschen kennen, die die unterschiedlichsten Anliegen haben.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?

Marrakesch

Was ist Ihre Liebesspeise?

Rouladen mit Knödeln und Soße

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Selbstbetrug

Welches Tier mögen Sie besonders?

Katze

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?

Blanc de Noir

Was ist Ihre Musikrichtung?

Von Rock bis EDM ist vieles dabei

Welches Buch lesen Sie gerade?

„Vielleicht lieber morgen“ von Stephen Chbosky

Wo liegen Ihre Fehler?

Ich plane zu viel. Manchmal sollte man gewisse Dinge einfach auf sich zukommen lassen.

Wozu können Sie nicht nein sagen?

Kartoffelgerichte und Karamell

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?

Wenn man zu seinem Wort steht

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Weinrot und Schwarz

Ihre Lieblingspflanze?

Hortensie



STECKBRIEF

Name: Heuser
 Vorname: Ingeborg
 Geburtsjahr: 1945
 Beruf: Rentnerin und
 ehem. Verwaltungsfachangestellte
 Sternzeichen: Skorpion
 Familienstand: verwitwet
 Religion: römisch-katholisch



INGEBORG HEUSER

PERSÖNLICHE FRAGEN

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?

Ich engagiere mich schon sehr lange für das politische Geschehen und möchte mithelfen, die Lebensbedingungen der Stadt zu verbessern (barrierefreie Stadt).

Was wäre Ihr Traumberuf?

RichterIn

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?

Russland

Was ist Ihre Lieblingspeise?

Reibekuchen

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Wenn mich jemand anlügt

Welches Tier mögen Sie besonders?

Hund

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?

1 Glas Sekt

Was ist Ihre Musikrichtung?

Tango

Welches Buch lesen Sie gerade?

„Auf tauben Sohlen unterwegs“

Wo liegen Ihre Fehler?

Ich kann schlecht erzählen.

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?

Ehrlichkeit

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Rot

Ihre Lieblingspflanze?

Rote Rosen



Carla Neisse-Hommelshelm, stellv. Bundesvorsitzende Frauen-Union

Was für Hobbys haben Sie?

Lesen

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig (evtl. auch welche Funktionen)?

Beisitzerin (CDU Frauen-Union Bad Neuenahr-Ahrweiler, CDU Frauen-Union Kreisverband Ahrweiler, CDU Senioren-Union Kreisverband Ahrweiler), Vorstandsmitglied des Flüchtlingsnetzwerks Kreis Ahrweiler e. V.

Wen oder was bewundern Sie am meisten?

Menschen, denen alles gelingt

Was verabscheuen Sie am meisten?

Unsauberkeit

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?

Wolfgang Schäuble

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?

Als 10-jähriges Mädchen erhielt ich mein erstes Fahrrad. – Es stand unter dem Weihnachtsbaum.

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Zaubern

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

„Was auch immer geschieht, man sollte es positiv sehen.“



Familie



STECKBRIEF

Name: Steinheuer
 Vorname: Désirée
 Geburtsjahr: 1983
 Beruf: Hotelfachfrau
 Sternzeichen: Löwe
 Familienstand: verheiratet
 Religion: katholisch

DESIRÉE STEINHEUER

PERSÖNLICHE FRAGEN

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?

Ich bin meiner Heimat Heppingen und dem Ahr-tal sehr verbunden, und mit einer Kandidatur in den Stadtrat erhoffe ich mir, einen positiven Beitrag zum besseren Leben in meiner Heimat zu leisten.

Was wäre Ihr Traumberuf?

Ich arbeite in meinem Traumberuf. Ich bin in der 4. Generation in unserem Familienbetrieb gastgeberisch tätig, und es erfüllt mich mit Stolz, Gäste von Nah und Fern in unserer schönen Region zu bewirten.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?

Es gibt verschiedene Ziele in aller Welt. Ich möchte gerne die verschiedensten Eindrücke sammeln und mich auch einmal von anderen Kulturen inspirieren lassen.

Was ist Ihre Lieblingsesspeise?

Döppekoche mit Apfelmus von meiner Tante

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Schlechte Gesellschaft

Welches Tier mögen Sie besonders?

Löwe

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?

Wein

Was ist Ihre Musikrichtung?

Jazz

Welches Buch lesen Sie gerade?

„Veuve Clicquot: Die Geschichte des Champagner-Imperiums und der Frau, die es regierte.“

Wo liegen Ihre Fehler?

Ich bin sehr gewissenhaft in dem, was ich tue und erwarte dies immer auch von meiner Umgebung.

Wozu können Sie nicht nein sagen?

Zu den Wünschen meiner Mitarbeiter und Gäste

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?

Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit, Fleiß und Genussfreude

Was ist Ihre Liebingsfarbe?

Blau

Ihre Lieblingspflanze?

Orchidee



Sitzung 2018



Was für Hobbys haben Sie?

Inlineskaten, unterhaltsame Abende mit Freunden

Wen oder was bewundern Sie am meisten?

Meine Eltern

Was verabscheuen Sie am meisten?

Schlechten Geschmack

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?

Winston Churchill, wenn er noch leben würde

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?

Die Urlaube in der Toskana

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Geduld

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Konsequent ist, wer sich selber mit den Umständen wandelt.

STECKBRIEF

Name: Stieber
 Vorname: Ulrich
 Geburtsjahr: 1957
 Beruf: Bundesbeamter
 Sternzeichen: Fische
 Familienstand: verheiratet
 Religion: römisch-katholisch



ULRICH STIEBER

PERSÖNLICHE FRAGEN

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?
 Um der Bevölkerung eine öffentliche Stimme zu geben. Und um die Stadt für Jung und Alt lebenswert zu erhalten und fortzuentwickeln.

Was wäre Ihr Traumberuf?
 Psychologe

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?
 Habe ich gefunden: Ostsee und Schalkenmehren/Vulkanefel

Was ist Ihre Lieblingspeise?
 Hausmannskost

Was können Sie überhaupt nicht leiden?
 Unwahrheiten, Verleumdung, Intrigen

Welches Tier mögen Sie besonders?
 Hund

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?
 Espresso

Was ist Ihre Musikrichtung?
 Sanfte Töne



Is Begleiter der amtierenden Bachomer Weinkönigin Kim und ihrer Prinzessinnen Leonie und Svenja beim Dernauer Weinfest 2018 aktiv. Mit Ahrweinkönigin Annika Schoob.

Welches Buch lesen Sie gerade?
 „Domschattenräume“ von Karin Joachim, Ahrweiler

Wo liegen Ihre Fehler?
 Meine Ungeduld

Wozu können Sie nicht nein sagen?
 Zu Süßigkeiten

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?
 Respekt, Ehrlichkeit und Humor

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?
 Blau

Ihre Lieblingspflanze?
 Lavendel

Was für Hobbys haben Sie?
 Musik, Gartenarbeit, Fahrradfahren

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig (evtl. auch welche Funktionen)?
 Senioren-Union Bad Neuenahr-Ahrweiler (Beisitzer), KG Rot-Weiß Bachem (Zug-Kommentator), Kapellenverein Bachem (Beisitzer), St. Sebastianus-Bürger-Schützengesellschaft (Schriftführer/Fähnrichsglied), Bürgergemeinschaft Bachem, Streuobstwiesenverein Bad Neuenahr-Ahrweiler)

Wen oder was bewundern Sie am meisten?
 Offenheit, Ausstrahlung, Ehrlichkeit, Kreativität

Was verabscheuen Sie am meisten?
 Intrigen, Gewalt, Neid, Lügen

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?
 Barack Obama

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?
 Die kurze Zeit mit meinem Vater

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?
 Mehr Gelassenheit

Wie lautet Ihr Lebensmotto?
 Die Familie ist die Heimat des Herzens!



Im Jahr 2019 mit den Enkelkindern Niklas und Elias. „Glück hat viele Formen – Enkelkinder sind eine der schönsten.“



Schützenfest in Ahrweiler. Mit Sohn Johannes.



STECKBRIEF

Name: Stadtfeld
 Vorname: Erich
 Geburtsjahr: 1955
 Beruf: Friseurmeister
 Sternzeichen: Stier
 Familienstand: verheiratet
 Religion: römisch-katholisch

ERICH STADTFELD

PERSÖNLICHE FRAGEN



Familienfeier 2018

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?
 Weil ich mich in meiner Heimatstadt einbringen möchte.

Was wäre Ihr Traumberuf?
 Den habe ich schon seit 50 Jahren.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?
 Weltreise

Was ist Ihre Lieblingspeise?
 Würziger Fleischtopf



Meine Frau und ich in Köln



Proklamation der Kindertollität 2019 in Bachem

Was können Sie überhaupt nicht leiden?
 Unehrllichkeit, Unzuverlässigkeit

Welches Tier mögen Sie besonders?
 Hund

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?
 Kölsch

Was ist Ihre Musikrichtung?
 Chorgesang

Welches Buch lesen Sie gerade?
 Keins

Wo liegen Ihre Fehler?
 Ich bin manchmal etwas bequem.

Wozu können Sie nicht nein sagen?
 Zu gutem Essen

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?
 Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?
 Blau

Ihre Lieblingspflanze?
 Orchidee

Was für Hobbys haben Sie?
 Chorgesang, Keyboard spielen, Karneval

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig?
 MFC Bad Neuenahr (stellvertretender Vorsitzender), KG Rot-Weiß Bachem

Wen oder was bewundern Sie am meisten?
 Wintersportler

Was verabscheuen Sie am meisten?
 Gewalt

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?
 Mit keiner

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?
 Mein erstes Fahrrad

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?
 Ich bin mit meinen natürlichen Gaben zufrieden.

Wie lautet Ihr Lebensmotto?
 Et küßt, wie et küßt.

STECKBRIEF

Name: Busch
 Vorname: Monika
 Geburtsjahr: 1953
 Beruf: Kauffrau im Einzelhandel
 Sternzeichen: Skorpion
 Familienstand: verheiratet
 Religion: katholisch



MONIKA BUSCH

PERSÖNLICHE FRAGEN



Urlaub genießen auf unserer Lieblingsinsel Borkum

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?
 Nicht meckern, handeln!

Was wäre Ihr Traumberuf?
 In dem habe ich jahrzehntelang gearbeitet!

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?
 Eine Fahrt in die Arktis

Was ist Ihre Lieblingsessense?
 Alles aus Italien

Was können Sie überhaupt nicht leiden?
 Unehrlichkeit und Ignoranz

Welches Tier mögen Sie besonders?
 Elefant

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?
 Weißwein und Sekt

Was ist Ihre Musikrichtung?
 Rock, Pop und kölsche Musik

Welches Buch lesen Sie gerade?
 Joel Dicker: „Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert“

Wo liegen Ihre Fehler?
 Ich kann schlecht nein sagen.

Wozu können Sie nicht nein sagen?
 Zu einem leckeren Essen mit Freunden

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?
 Sachorientierten Ehrgeiz

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?
 Blau

Ihre Lieblingspflanze?
 Alle Blumen passend zur Jahreszeit

Was für Hobbys haben Sie?
 Singen, reisen, zum FC Köln gehen. Und besonders: spielen mit der Enkeltochter.

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig?

Mahlzeit-Team, Ortsbeirat Ahrweiler, seit 40 Jahren im Chor von St. Laurentius

Wen oder was bewundern Sie am meisten?
 Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Was verabscheuen Sie am meisten?
 Unehrlichkeit, Überheblichkeit

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?
 Guido Maria Kretschmer

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?
 Die Ferien bei Oma und Opa in der Eifel

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?
 Viele Sprachen zu sprechen

Wie lautet Ihr Lebensmotto?
 Nimm Dich selbst nicht so wichtig.



Venedig mit meinem Mann ist immer eine Reise wert!



Mein schönstes Hobby!



STECKBRIEF

Name: Baum
 Vorname: Natalie
 Geburtsjahr: 1983
 Beruf: Bankkauffrau, Dipl.-Betriebswirtin
 Sternzeichen: Schütze
 Familienstand: verheiratet
 Religion: römisch-katholisch

NATALIE BAUM

PERSÖNLICHE FRAGEN



Frühlingsspaziergang mit den Kindern an der schönen Ahr

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?

Weil mir unsere Heimat am Herzen liegt und ich gerne politische Entscheidungen mitgestalten möchte. Für mich ist es dabei wichtig, zukunftsweisende Themen in Angriff zu nehmen und mich vor allem in den Bereichen Familie/Kinder/Schule/Jugend einzusetzen.

Was wäre Ihr Traumberuf?

Eine reizvolle Tätigkeit, die sich mit Familie und Kindern vereinbaren lässt.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?

Südafrika

Was ist Ihre Lieblingspeise?

Fisch in sämtlichen Variationen

Was können Sie überhaupt nicht leiden?

Unwahrheiten und Unehrlichkeit

Welches Tier mögen Sie besonders?

Hund

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?

Mineralwasser sowie ein guter Wein von der Ahr

Was ist Ihre Musikrichtung?

Aktuelle Musik

Welches Buch lesen Sie gerade?

„Unsere Nahrung - unser Schicksal“ von Max Otto Bruker

Wo liegen Ihre Fehler?

Ungeduldigkeit

Wozu können Sie nicht nein sagen?

Zu einem geselligen Abend im Kreis guter Freunde

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?

Aufrichtigkeit und Verlässlichkeit

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Schwarz

Ihre Lieblingspflanze?

Pfingstrose

Was für Hobbys haben Sie?

Lesen, sportliche Aktivitäten und Unternehmungen an der frischen Luft



Fahrzeugpräsentation im Autohaus Baum



Unterwegs zum Rosenmontagszug in Ahrweiler (2019)

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig?

CDU-Stadtverband Bad Neuenahr (Beisitzerin), Junge Union (Beisitzerin), Mitgliedschaft in diversen Sportvereinen im Stadtgebiet

Wen oder was bewundern Sie am meisten?

Menschen, die sich trotz schwerer Schicksalsschläge nicht aufgeben.

Was verabscheuen Sie am meisten?

Kindesmissbrauch

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?

Weihnachten im Kreis der Familie

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Immer die „richtige“ Entscheidung zu treffen.

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Am besten schmeckt das Leben, wenn am es genießt.

STECKBRIEF

Name: Holzem
 Vorname: Michael
 Geburtsjahr: 1978
 Beruf: Dachdecker (selbständig)
 Sternzeichen: Skorpion
 Familienstand: verheiratet, 2 Kinder



MICHAEL HOLZEM

PERSÖNLICHE FRAGEN

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?
 Weil ich für meine Heimat da sein möchte.

Was wäre Ihr Traumberuf?
 Meinen Traumberuf übe ich aus.

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?
 Amerika

Was ist Ihre Lieblingspeise?
 Nudelaufwurf

Was können Sie überhaupt nicht leiden?
 Unpünktlichkeit

Welches Tier mögen Sie besonders?
 Schlange

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?
 Cola Zero

Was ist Ihre Musikrichtung?
 Deutscher Pop

Wo liegen Ihre Fehler?
 Ich kann schlecht nein sagen.



Mein Hobby in der Woche

Wozu können Sie nicht nein sagen?
 Zu meinen Kindern

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?
 Ehrlichkeit

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?
 Blau

Ihre Lieblingspflanze?
 Alle Wasserpflanzen

Was für Hobbys haben Sie?
 Golfen und meine Arbeit

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig?
 GLC Bad Neuenahr, Stammtisch „Herrlicher Fernblick“ und Kellerkinder Heimersheim

Wen oder was bewundern Sie am meisten?
 Menschen, die zufrieden sind.

Was verabscheuen Sie am meisten?
 Gewalt, Hass und Unzufriedenheit

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?
 Mit meiner Frau

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?
 Die Urlaube mit meiner Familie

Wie lautet Ihr Lebensmotto?
 Stillstand ist Rückschritt.



Mein Hobby am Wochenende



Mein Ein und Alles



STECKBRIEF

Name: Heuwagen
 Vorname: Ferdi
 Geburtsjahr: 1952
 Beruf: Rentner
 Sternzeichen: Löwe
 Familienstand: verheiratet
 Religion: römisch-katholisch

FERDINAND HEUWAGEN

PERSÖNLICHE FRAGEN



Ehefrau und Tochter

Warum kandidieren Sie für den Stadtrat?
 Ich möchte mich einfach für meine Heimatstadt engagieren.

Was wäre Ihr Traumberuf?
 Rentner (Luxus an Zeit)

Was wäre Ihr Traumurlaubsziel?
 Afrika

Was ist Ihre Lieblingspeise?
 Asiatische Küche

Was können Sie überhaupt nicht leiden?
 Ungeduld und Unzufriedenheit

Welches Tier mögen Sie besonders?
 Katze, Gepard, Löwe, Tiger

Welches ist Ihr Lieblingsgetränk?
 Rotwein trocken

Was ist Ihre Musikrichtung?
 Oldies und Kölsche Musik

Welches Buch lesen Sie gerade?
 Peter Hahne

Wo liegen Ihre Fehler?
 Gutmütigkeit

Wozu können Sie nicht nein sagen?
 Bei einem schönen Glas Rotwein mit Freunden

zusammen zu sitzen

Welche Eigenschaft schätzen Sie an anderen Menschen am meisten?
 Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?
 Keine spezielle

Ihre Lieblingspflanze?
 Alle bunten Frühjahrsblüher

Was für Hobbys haben Sie?
 Fotografie, Garten, Sportwandern

In welchen Vereinen/Organisationen sind Sie Mitglied oder tätig (evtl. auch welche Funktionen)?

- TUS Ahrweiler
- Arbeitskreis Ahrweiler Weinfest
- Mitglied der Bürgerschützen

Wen oder was bewundern Sie am meisten?
 Menschen, die in Alten- oder Pflegeheimen arbeiten oder sich engagieren

Was verabscheuen Sie am meisten?
 Egoismus und Unzufriedenheit



Ahrsteig NoN Stop



Tochter und Schwiegersohn

Mit welcher berühmten Persönlichkeit möchten Sie einen Abend verbringen?
 Reinhold Messner

Was war Ihr schönstes Kindheitserlebnis?
 Die ersten Skilurlaube mit meinen Eltern

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Fremdsprachen wie Englisch, Italienisch und Französisch sprechen und verstehen können

Wie lautet Ihr Lebensmotto?
 Bleib in Bewegung.



Garten